



LANDKREIS EICHSTÄTT

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum:	Montag, 27.02.2023
Beginn:	14:00 Uhr
Ende	15:30 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Eichstätt, Zi.-Nr. 101, Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Anetsberger, Alexander, Landrat

CSU

Böhm, Rita
Grienberger, Josef
Heimisch, Alexander
Hummel, Norbert
Sammiller, Bernhard

FW

Haunsberger, Anton ab TOP I/4 (14:30 Uhr)

SPD

Betz, Dieter
Schloderer, Helmut

Die Grünen

Zink, Simone

ÖDP

Reinbold, Willibald

JFW

Asbach-Beringer, Theresia ab TOP I/3 (14:19 Uhr)

JU

Mosandl, Jakob ab TOP 3 (14:17 Uhr)

Schriftführer

Schmidmeier, Manfred

Verwaltung

Wenzel, Dominik

Abwesende und entschuldigte Personen:

ÖDP

Daum, Christoph

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|--|------------------|
| 1 | Kreiszuschuss für die Volksmusikveranstaltung "Mittendrin" 2023 | 2023/1242 |
| 2 | Kreiszuschuss an den Verein zur Förderung kultureller Belange in der Region Ingolstadt e.V. für den Betrieb des Kulturkanals | 2023/1266 |
| 3 | Förderung der Gemeinden beim Bau und Ausbau von Radwegen; Anträge der Stadt Beilngries | 2023/1275 |
| 4 | Vorberatung Haushalt 2023 | 2023/1274 |
| 5 | Verschiedenes | |

Landrat Alexander Anetsberger eröffnet um 14:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Kreiszuschuss für die Volksmusikveranstaltung "Mittendrin" 2023

Der Volksmusiktag „Mittendrin“ wurde 2011 anlässlich der Oberbayerischen Kultur- und Jugendkulturtage ins Leben gerufen. Nach dem durchschlagenden Erfolg wurde das Volksmusikerevent alle zwei Jahre sehr erfolgreich wiederholt. Im Pandemiejahr 2021 konnte die Volksmusikveranstaltung leider nur in kleinem Rahmen durchgeführt werden. Der Volksmusiktag soll nun in der Zeit von 14. bis 16. Juli 2023 in seiner 7. Auflage wieder als großes Musikfest stattfinden.

Zahlreiche Musikantinnen und Musikanter werden ein buntes Volksmusikprogramm auf den Plätzen, in den Straßen und in zahlreichen Gaststätten in der Eichstätter Innenstadt bieten. Es wird wie in den Vorjahren eine Vielzahl von Besuchern aus nah und fern erwartet, um mitzutanzten, mitzusingen und mitzuspielen – mittendrin in Eichstätt, mittendrin in Bayern und mittendrin im Leben.

Es wird ein buntes Rahmenprogramm angeboten, in dem wie in den Vorjahren ein Mittendrin-Markt angesiedelt ist, der Institutionen und Betrieben aus Volksmusik, Kultur, Handwerkskunst, Trachtenbeschaffung u.v.m. die Möglichkeit gibt, ihr breites Angebot zu zeigen, anzubieten oder in offenen Werkstätten vorzustellen. Angeschlossen ist auch wieder ein Kinder- und Jugendprogramm mit einem Marionettentheater, diversen Workshops, Singstunden, Volkstanz usw.

Der Kulturverein „Mittendrin e.V.“ hat den Landkreis um einen Zuschuss für die geplante Veranstaltung in Höhe von 5.000 € gebeten (siehe Anlage).

In den Jahren 2013, 2015, 2017 und 2019 hat der Landkreis die Veranstaltungen mit jeweils 5.000 € gefördert. Die Verwaltung schlägt vor, einen Kreiszuschuss in Höhe von 5.000 € wie in den Vorjahren zu bewilligen. Die notwendigen Haushaltsmittel können im Haushaltsplan 2023 bei der Haushaltsstelle 3320.7091 bereitgestellt werden.

Beschluss:

Der Kreisausschuss bewilligt dem Kulturverein „Mittendrin e.V.“ für die Volksmusikveranstaltung vom 14. bis 16.07.2023 einen Kreiszuschuss in Höhe von 5.000 € als Festbetragsfinanzierung. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel durch den Kreistag im Rahmen des Haushaltsplanes 2023.

einstimmig beschlossen

Der Kulturkanal ist ein in Ingolstadt etablierter Radiosender, der über die kulturellen Aktivitäten in der Region berichtet. Der Radiosender wird vom Verein zur Förderung kultureller Belange in der Region Ingolstadt e.V. betrieben.

Bereits in den Jahren 2010 bis 2022 hat der Landkreis Eichstätt den Verein mit Kreiszuschüssen unterstützt. Im Hinblick auf eine finanzielle Planungssicherheit hat der Verein um eine weitere Förderung in Höhe von 5.000 € im Jahr 2023 gebeten (siehe Anlage).

Nach Prüfung der Rahmenbedingungen (siehe Anlage) schlägt die Verwaltung vor, einen entsprechenden Beschluss zu fassen. Allerdings muss damit auch eine angemessene Berichterstattung für den Bereich unseres Landkreises verbunden sein.

Die notwendigen Haushaltsmittel werden in den Haushaltsplanentwurf 2023 bei der Haushaltsstelle 0.3400.7091 eingeplant.

Beschluss:

Der Kreisausschuss bewilligt dem Verein zur Förderung kultureller Belange in der Region Ingolstadt e.V. für das Jahr 2023 einen Kreiszuschuss in Höhe von 5.000 €. Die Bewilligung steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel durch den Kreistag. Der Kreisausschuss erwartet vom Verein eine angemessene Berichterstattung über den nördlichen Bereich der Region Ingolstadt.

einstimmig beschlossen

Der Landkreis Eichstätt ist bestrebt, das Radwegenetz kontinuierlich auszubauen und unterstützt deshalb die Gemeinden beim Bau und Ausbau von Radwegen.

Derzeit liegen 3 Anträge zur Entscheidung vor.

Bau eines Radweges von Kevenhüll nach Oberndorf:

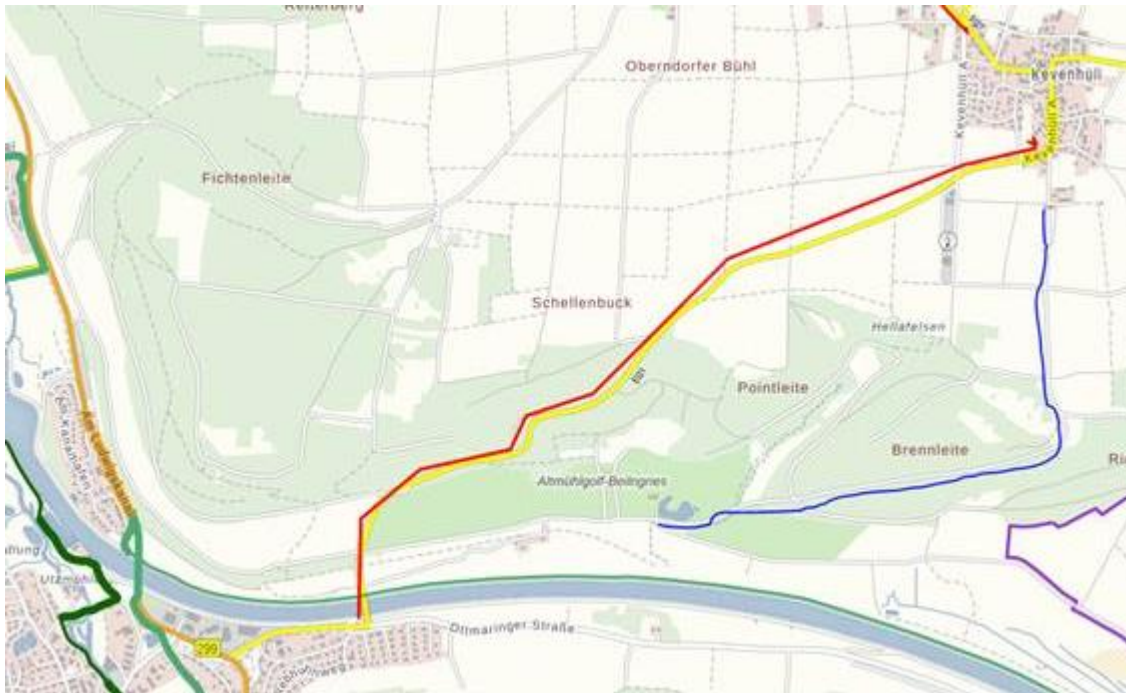


Die Stadt Beilngries plant den Bau des Radwegs mit rund 400 m Länge, der Kevenhüll mit Oberndorf verbindet (blaue Linie). Die Trasse führt über bereits vorhandene Wirtschaftswege in der Nähe der Kreisstraße EI 27. Der geplante Radweg ersetzt durch die räumliche Nähe zur EI 27 auch einen etwaigen Radweg an der Kreisstraße (rote Linie) und dient in erster Linie dem Alltagsradverkehr.

Bei Gesamtkosten von rund 191.000 € rechnet die Stadt Beilngries mit Fördermitteln aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ in Höhe von rund 103.000 €. Die Stadt Beilngries erhält durch das Sonderprogramm „Stadt und Land“ einen sehr hohen Fördersatz. Gleichzeitig verlangt das Förderprogramm höheren Ausbaustandard als für Radwege notwendig.

Deshalb schlägt die Verwaltung vor, dass sich der Landkreis Eichstätt mit einem Festbetrag von 35.000 € (rund 40 % der nicht durch andere Zuwendungen gedeckten Kosten) beteiligt. Bei wesentlicher Unterschreitung der Kosten wird der Zuschuss entsprechend angepasst.

Radweg von Beilngries nach Kevenhüll



Die Stadt Beilngries plant den Bau des Radwegs mit rund 2.230 m Länge von Beilngries nach Kevenhüll (blaue Linie). Die Trasse führt ebenfalls über bereits vorhandene Wirtschaftswege in der Nähe der Kreisstraße El 21. Der geplante Radweg ersetzt durch die räumliche Nähe zur El 21 auch einen etwaigen Radweg an der Kreisstraße (rote Linie) und dient in erster Linie dem Alltagsradverkehr.

Bei Gesamtkosten von rund 1.016.000 € rechnet die Stadt Beilngries mit Fördermitteln aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ in Höhe von rund 574.000 €. Die Stadt Beilngries erhält durch das Sonderprogramm „Stadt und Land“ einen sehr hohen Fördersatz. Gleichzeitig verlangt das Förderprogramm höheren Ausbaustandard als für Radwege notwendig.

Deshalb schlägt die Verwaltung vor, dass sich der Landkreis Eichstätt mit einem Festbetrag von 177.000 € (rund 40 % der nicht durch andere Zuwendungen gedeckten Kosten) beteiligt. Bei wesentlicher Unterschreitung der Kosten wird der Zuschuss entsprechend angepasst.

Radweg von Wolfsbuch bis Landkreisgrenze Neumarkt



Die Stadt Beilngries plant den Bau des Radwegs mit rund 770 m Länge von Wolfsbuch bis zur Landkreisgrenze Neumarkt (blaue Linie). Die Trasse führt auch hier über bereits vorhandene Wirtschaftswege in der Nähe der Kreisstraße EI 22. Der geplante Radweg ersetzt durch die räumliche Nähe zur EI 22 auch einen etwaigen Radweg an der Kreisstraße (rote Linie) und dient in erster Linie dem Alltagsradverkehr. Der Landkreis Neumarkt führt den Radweg bis nach Zell weiter.

Bei Gesamtkosten von rund 408.000 € rechnet die Stadt Beilngries mit Fördermitteln aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ in Höhe von rund 212.000 €. Die Stadt Beilngries erhält durch das Sonderprogramm „Stadt und Land“ einen sehr hohen Fördersatz. Gleichzeitig verlangt das Förderprogramm höheren Ausbaustandard als für Radwege notwendig.

Deshalb schlägt die Verwaltung vor, dass sich der Landkreis Eichstätt mit einem Festbetrag von 78.000 € (rund 40 % der nicht durch andere Zuwendungen gedeckten Kosten) beteiligt. Bei wesentlicher Unterschreitung der Kosten wird der Zuschuss entsprechend angepasst.

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss bewilligt der Stadt Beilngries für den Bau eines Radwegs von Kevenhüll nach Oberndorf einen Kreiszuschuss in Höhe von maximal 35.000 €.
2. Der Kreisausschuss bewilligt der Stadt Beilngries für den Bau eines Radwegs von Beilngries nach Kevenhüll einen Kreiszuschuss in Höhe von maximal 177.000 €.
3. Der Kreisausschuss bewilligt der Stadt Beilngries für den Bau eines Radwegs von Wolfsbuch bis zur Landkreisgrenze Neumarkt einen Kreiszuschuss in Höhe von maximal 78.000 €.

einstimmig beschlossen

4 Vorberatung Haushalt 2023

Die Kreisfinanzverwaltung stellt anhand der wichtigsten Eckdaten den Entwurf des Kreishaushalts für das Jahr 2023 vor. Insbesondere wird auf gestiegene Kosten, die finanziellen Auswirkungen des Klinikdefizits, den Kreisumlagesatz und die geplanten Investitionen im Zeitraum 2023-2026 eingegangen.

Die Mitglieder des Kreisausschusses haben in der Sitzung Gelegenheit Fragen zum Haushaltsentwurf zu stellen bzw. eigene Anträge einzubringen. Der Haushaltsentwurf wird im Nachgang zur Sitzung fertiggestellt und an die Mitglieder des Kreistags versandt.

Die endgültige Verabschiedung des Haushalts 2023 mit Beschluss der Haushaltssatzung ist in der Kreistagssitzung am 20.03.2023 vorgesehen.

zur Kenntnis genommen

5 Verschiedenes

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Landrat Alexander Anetsberger um 15:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Kreisausschusses.

Alexander Anetsberger
Landrat

Manfred Schmidmeier
Schriftführer